

# Grüße aus Schilda



**Hofstetten-Grünau.** Im Pielachtal dürfen Fußgänger weiterfahren – mit Rollschuhen? Foto: Karl Pfrendl.



**Lengmoos (Südtirol).** Über den Zebrastrifen gelangt man direkt und sicher zur Kletterwand. Foto: Barbara Mondolfo.



**Puchberg am Schneeberg.** Die Parkscheine gibt es seit Kurzem nur noch in der Mülltonne. Foto: Angelika Nair.



**Bad Fischau.** Was tut man nicht alles für die vielen Gäste, die aus Großbritannien kommen! Foto: Gerhard Gavenda.



**Kötschach-Mauthen.** Radeln zur Valentinalm ist nur mit Maulkorb und an der Leine erlaubt. Foto: Helmut Kirnbauer.



**Feldkirchen i.K.** Eine Warnung zwischen Mattersdorf und Malt-schach – vor allen Gefahren? Foto: Dietmar Tamegger.

Senden Sie Ihre Digitalbilder per E-Mail an: [autotouring.redaktion@oemtc.at](mailto:autotouring.redaktion@oemtc.at)



Noch mehr GrüBe aus Schilda auf [www.oemtc.at/autotouring](http://www.oemtc.at/autotouring)



## Vor 25 Jahren

**Oktober 1998.** Für die einen sind sie das Nonplusultra, dessen Vorzüge sie genießen. Für die anderen sind sie der Wahnsinn pur: An den neuen Xenon-Scheinwerfern scheiden sich die Geister, seit sie nicht mehr teuren Luxuskarossen vorbehalten sind. Unbestritten ist nur die bessere Sicht, die sie in der Nacht bieten, fasst ÖAMTC-Techniker Steffan Kerbl die Tests im Licht-Labor zusammen. Dadurch komme es auch zu weniger Unfällen, behaupten die Befürworter des blau-grün wahrgenommenen Superlichts. Stimmt nicht, die durch Xenon-Scheinwerfer hervorgerufene Blendung verursache sogar mehr Crashes, argumentieren die Gegner. Um die zu verhindern, tritt Kerbl für eine automatische Niveauregulierung in allen Autos ein.